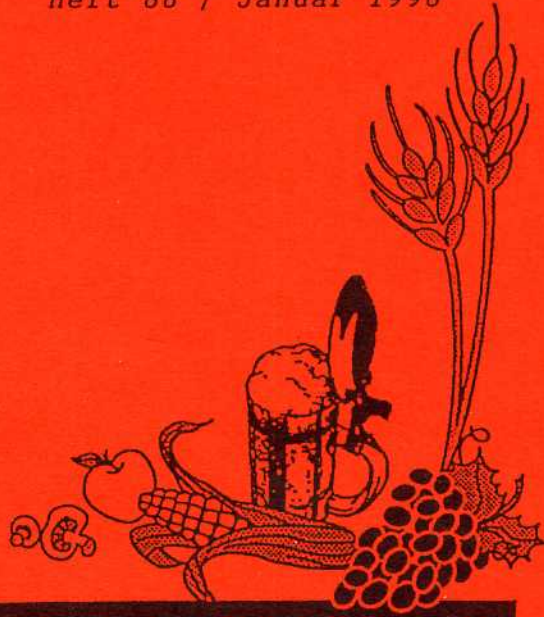


Motivgruppe • ARGE

**Landwirtschaft  
Weinbau  
Forstwirtschaft e.V.**

Heft 88 / Januar 1998



im Bund Deutscher Philatelisten e.V.

## **Aus dem Inhalt .....**

<b>Seite</b>	<b>2</b>	<b>Bericht zur Jahreshauptversammlung</b>
	<b>7</b>	<b>Die Literaturstelle meldet sich zu Wort</b>
	<b>8</b>	<b>Aktuelles vom Rundsendedienst</b>
	<b>9</b>	<b>Pfälzische Landwirtschaftswoche 1959</b>
	<b>11</b>	<b>350 Jahre Kartoffelanbau in Deutschland</b>
	<b>15</b>	<b>Die Ernte auf Briefmarken</b>
	<b>16</b>	<b>Wein aktuell / Austria aktuell / Schweiz aktuell</b>
	<b>22</b>	<b>Weinheiliger St.Bartholomäus</b>
	<b>27</b>	<b>Ungarische Weingegenden und Rebsorten</b>
	<b>31</b>	<b>Wein und Musik</b>
	<b>33</b>	<b>Der Dürkheimer Wurstmarkt</b>
	<b>42</b>	<b>Neue Stempel aus Frankreich</b>
	<b>45</b>	<b>Neuheiten Pilze</b>
	<b>59</b>	<b>Vorratsliste</b>
	<b>64</b>	<b>Impressum</b>

## Jahreshauptversammlung am 25. Oktober 1997 in Sindelfingen

Die diesjährige außerordentliche JHV in Sindelfingen haben 19 Mitglieder besucht. Im Mittelpunkt stand die Neuwahl des Vorstandes und die Übernahme der einzelnen Aufgaben die in der ARGE anfallen. Der neu gewählte Vorstand setzt sich wie folgt zusammen:

1. Vorsitzender Roger Thill
2. Vorsitzender Kurt Buck  
Finanzen Horst Kaczmarczyk



(v.links) H.Kaczmarczyk, R.Thill, G.Weber, K.Buck, M.Geib

Das Protokoll und die Aufgaben innerhalb der ARGE finden sie in diesem Heft in Anschluß an diese Seite.

*Horst Kaczmarczyk*  
Mallack 29d · Tel. 0202/5288789  
42281 Wuppertal

## Niederschrift

über die Jahreshauptversammlung der  
Motivgruppe ARGE Landwirtschaft Weinbau Forstwirtschaft e.V.  
im Bund Deutscher Philatelisten e.V.  
am 25. Oktober 1997 im Hotel „Holiday Inn“ in Sindelfingen

Anwesend: siehe Anwesenheitsliste

### Tagesordnungspunkt 1: Begrüßung

Um 14.15 Uhr eröffnet die Vorsitzende Gerlinde Weber die Jahreshauptversammlung und begrüßt die anwesenden Mitglieder. Sie stellt fest, daß frist- und formgerecht eingeladen wurde und keine Ergänzungen und Änderungswünsche zur Tagesordnung vorliegen. Stefan Hiltz wird zum Schriftführer bestellt.

### Tagesordnungspunkt 2: Bericht der 1. Vorsitzenden

Gerlinde Weber berichtet, daß sie aufgrund des Umzuges in die Türkei nur begrenzt Aufgaben wahrnehmen konnte. Dazu gehört die Präsentation der ARGE auf den Messen in Graz und Sindelfingen.

Horst Kaczmarczyk berichtet über das Mitgliedertreffen auf der NAPOSTA in Stuttgart. Er führt weiter aus, daß die ARGE zur Zeit 169 Mitglieder hat. Aufgrund der Satzungsregelung müssen 6 Mitglieder aus der ARGE ausscheiden, da sie ihren Mitgliedsbeitrag nicht bezahlt haben. 3 Mitglieder sind verstorben; 4 Mitglieder neu hinzugekommen. Weiterhin informiert er über das Verhalten des Mitglieds Peter Fechner aus Berlin, der aus dem Rundsendedienst entnommen hat ohne die Fälligkeit zu begleichen. Der BDPH hat den Namen in seine Kartei übernommen und wird die weiteren rechtlichen Schritte ebenfalls übernehmen.

### Tagesordnungspunkt 3: Bericht des Kassierers

Horst Kaczmarczyk führt aus, daß den Einnahmen von 8866,70 DM Ausgaben von 8327,35 DM gegenüberstehen. Das Guthaben der ARGE zum 15.01.1997 beträgt 14625,88 DM und verteilt sich auf 6522,38 DM Postbankguthaben und 8103,50 DM Rücklagen (siehe Anlage Kassenbericht).

### Tagesordnungspunkt 4: Bericht der Kassenprüfer

Die Kassenprüfung durch die Mitglieder Manfred Geib und Stefan Hiltz wurde am 25. Oktober 1997 in Anwesenheit des Kassierers Horst Kaczmarczyk durchgeführt. Stefan Hiltz berichtet, daß das vorgelegte Journalbuch sowie die Belege, davon insbesondere die Reisekostenabrechnungen und größere Ausgaben geprüft wurden. Die Eintragungen wurden korrekt durchgeführt; die Belege waren vollständig vorhanden. Einnahmen und Ausgaben waren nachzuvollziehen.

### Tagesordnungspunkt 5: Entlastung des Vorstandes

Auf Antrag von Stefan Hiltz wird der Vorstand einstimmig entlastet.

### Tagesordnungspunkt 6: Bestellung des Wahlleiters

Dieter Crämer wird einstimmig zum Wahlleiter bestellt.

Gerlinde Weber erklärt, daß sie aufgrund ihres Aufenthaltes in der Türkei nicht mehr für das Amt der 1. Vorsitzenden zur Verfügung steht.

#### Tagesordnungspunkt 7: Vorstandswahlen

Zum 1. Vorsitzenden wird mit 18 Ja-Stimmen bei einer Enthaltung Roger Thill (Mamer, Luxemburg) gewählt.

Für die Position des 2. Vorsitzenden werden Gisela Jauch und Kurt Buck vorgeschlagen. Die Abstimmung bringt folgendes Ergebnis:

Kurt Buck	14 Stimmen
Gisela Jauch	2 Stimmen
	3 Enthaltungen

Somit wird Kurt Buck (Rottweil) zum 2. Vorsitzenden gewählt.

Zum Kassierer wird mit 18 Ja-Stimmen bei einer Enthaltung Horst Kaczmarczyk (Wuppertal) gewählt.

Alle Gewählten erklären, daß sie das Amt annehmen.

Der neue Vorsitzende Roger Thill dankt Gerlinde Weber für die geleistete Arbeit.

#### Tagesordnungspunkt 8: Diverses

Horst Kaczmarczyk erläutert die Aufgaben- und Organisationsstruktur der ARGE.

Zur Mitgliederwerbung wird angeregt das Informationsblatt zu überarbeiten und neu aufzulegen. Stefan Hiltz und Manfred Geib erklären sich zu dieser Aufgabe bereit.

Manfred Geib bleibt Leiter der Literaturstelle. Ludwig Bauer wird zumindest im laufenden Jahr den Rundsendedienst betreuen. Neuheiten- und Vorratsliste werden weiterhin von Gerlinde Weber betreut.

Im Hinblick auf das 25jährige Bestehen der ARGE im Jahr 2001 sprechen sich die Anwesenden dafür aus, das Jubiläum im Rahmen einer Rang 3 - Ausstellung in Dortmund zu feiern. Im gleichen Jahr soll man sich mit einem Infostand auf der NAPOSTA in Wuppertal beteiligen.

Zur Präsentation auf der Messe in Graz, die nur noch alle zwei Jahre stattfindet wird angeregt, daß die Standbetreuung durch die österreichischen Mitglieder der ARGE erfolgen solle.

Es wurde festgestellt, daß der Auktionskatalog zu der vereinsinternen Auktion zu hohe Kosten verursacht. Es wird festgelegt, daß der Vorstand die Auktionsbedingungen festlegen soll. Es wird vorgeschlagen nur noch Einzelbelege ab 7,50 DM Ausruf abzubilden. Der mindestausruf soll 3,00 DM betragen. Eine Losgebühr soll eingeführt werden.

Angesichts der hohen Druckkosten für das Mitteilungsblatt wird angeregt Angebote anderer Druckereien einzuholen.

Von Seiten verschiedener Mitglieder wird Kritik an der Aufmachung des Mitteilungsheftes geübt. Die Abstimmung über den verantwortlichen Redakteur des Mitteilungsheftes bringt folgendes Ergebnis: Gerlinde Weber 11 Stimmen, Gisela Jauch 3 Stimmen, 5 Enthaltungen. Somit zeichnet ab Heft Nr. 89 Gerlinde Weber für das Mitteilungsheft verantwortlich.

Mit einem Dank für die rege Mitarbeit schließt Roger Thill um 15.00 Uhr die Jahreshauptversammlung.

Sindelfingen, den 25. Oktober 1997



Stefan Hiltz,  
Schriftführer



Roger Thill  
1. Vorsitzender

4

1 Mitgliederbetreuung - Korrespondenz	2 Finanzen	3 Organisation
4 Mitgliederwerbung	5 Redaktion: - Mitteilungsheft	6 Versand: - Mitteilungsheft - Auktionskatalog - Mitgliederliste
7 Autoren - Wein - Landwirtschaft - Forstwirtschaft - Pilze	8 Literaturstelle	9 Rundsendedienst - Auswahldienst
10 Vorratsliste - Neuheitendienst	11 Mitgliederliste - Pflege - Änderungen	12 Vereinsauktion
13 Ausstellungsleiter	14 Verbindung BDPH	15 Messestände - Betreuung - Werbung etc.

Vorgenannte Aufgaben werden von nachfolgend aufgeführten Mitgliedern übernommen.

1. Vorsitzender: Roger Thill 1,4,15	Literaturstelle: Manfred Geib 8,15
2. Vorsitzender: Kurt Buck 1,4,15	Rundsendedienst: Ludwig Bauer 9
Kassierer: H. Kaczmarczyk 2,3,6,13	Mitgliederliste: Jörg Wiel 10
Redaktion: Gerlinde Weber 5,10,12	Alle Mitglieder: 4,7,15

5

### Mitglieder - Liste

Wegen Nichtentrichtung des Beitrags (s. Protokoll JHV), Todesfall und Austritt entfallen ab sofort nachfolgend aufgeführte Mitglieder aus Ihrem Grundwerk. Vor Herrn Fechner können wir nur nochmals warnen. Die neuen nehmen Sie bitte in Ihr Grundwerk auf. Im Laufe des Jahres 1998 bekommen Sie die Austauschblätter.

#### Ausschluß lt. Satzung w./Beitragsrückstand:

Mitglied - Nr. 6 Vasile Bocean  
~~34 Heinz Paul~~  
40 Adolfo Genio  
96 Heinz Zschiesche  
128 Knut H. Ostmoe  
137 Herbert Hofer

#### Ausschluß w./Entnahme Rundendienst ohne Bezahlung:

Mitglied - Nr. 44 Peter Fechner

Sollte Herr Fechner noch mit anderen Mitgliedern in Verbindung stehen bzw. Forderungen an Herrn F. haben, bitte ich um kurze Nachricht.

#### Ausgeschiedene Mitglieder w./Tod - Austritt

Mitglied - Nr. 5 Hans Krahe w./Tod  
23 Herbert Huber "  
163 Kurt Daschner "  
7 Fritz Lehr w./Austritt  
14 Werner Lehmann "  
69 Fritz Aschenreiter "  
95 Emil Wick "  
143 Karl-Heinz Bohneberg "

#### Neue Mitglieder:

Nr. 5 Klaus Henseler geb. 4.5.1941  
Kieler Str. 47  
25474 Hasloh Tel. 04106/2874

25 Roger Fridez geb. 15.7.1936  
28, Rue d'Entremonts  
CH-1400 Yverdon-les-bains Tel. 244254440

31 Rosmarie Oberleitner geb. 7.4.1939  
Bahnhofstr. 28  
A-3370 Ybbs/Donau Tel. 07412/58947

48 Hans-Werner Fuchs geb. 1.4.1960  
Höhenstr. 27  
66787 Wadgassen Tel. 06834/4583

107 Florian Fink geb. 13.3.1983  
Hubstr. 13  
91452 Wilhermsdorf Tel. 09102/8322

Neue Mitglieder stärken unsere Gemeinschaft, bitte werben Sie neue Mitglieder !!!!!

----- Bitte an den Jahresbeitrag denken -----

### Die Literaturstelle meldet sich zu Wort:

Gegen eine Spende von DM 2.-- können in der Literaturstelle interessante Hefte von anderen ARGEN ausgeliehen werden.

Wer in Sindelfingen auf der Messe war, hat bestimmt auf der Empore die Sonderschau der ARGE "ZOOLOGIE" besucht. Hier war auch ein Exponat unseres Mitglieds Erich Markworth ausgestellt. 11 Hefte dieser Motivgruppe sind zur Ausleihe vorhanden. U.a. werden Hinweise zum Sammlungs-aufbau bei den Exponaten "Schlangen" und "Katzen" aufgezeigt.

In 12 Heften der ARGE "Umwelt-Philatelie" werden Naturschutzgebiete vorgestellt. Der "Insektenkurier", das Heft der ARGE "Entomologie", liegt in 21 Exemplaren zur Ausleihe vor. Neben neuen Briefmarken aus diesen Bereichen gibt es auch hier wertvolle Tips zur Gestaltung einer Sammlung.

In Verbindung mit "Bienen" können aus alten Beständen unserer ARGE noch 12 Sonderhefte "Bienen-Honig-Imkerei" käuflich erworben werden. Pro Heft sind für Mitglieder DM 3.-- zu bezahlen.

Die Motivgruppe "Windmühlen" hat 5 Hefte, allerdings in englischer Sprache, zur Verfügung gestellt (nur zur Ausleihe). Gleiches gilt auch für den Katalog "Eulen".

Auch Hefte von Arbeitsgemeinschaften, die nicht in unsere Motivgruppe fallen, sind vorhanden: "Post- und Absenderfreistempel", "Weihnachten" oder die Poststempelglide - sind vorhanden. Bücher des Schweizer Motiv-Sammler-Vereins geben wertvolle Tips zum Sammlungs-aufbau.

Manfred Geib

**Allen unseren Mitgliedern  
ein gesundes und  
erfolgreiches 1998 !**

## RUNDSENDERDIENST

### **Aktuelles Aktuelles Aktuelles Aktuelles**

Inzwischen ist die bisher umfangreichste Pilz-RS in Umlauf mit schönen und auch preiswerten Marken und Belegen. Leider konnte ein 'Abstecher in die Schweiz' nicht eingeplant werden, da nur ein Mitglied Interesse gezeigt hat. Schade! Für das Weinmotiv ist noch nicht genügend Material da, um eine weitere RS in Umlauf zu bringen.

### **Aufruf Aufruf Aufruf Aufruf**

Nach der 'Winterauktion' unserer Motivgruppe sollte es doch möglich sein, daß Sie die nicht zugeschlagenen Auktionslose zu den Motiven Wein + Pilze für die RS einliefern, evtl. mit neuer Preisfestsetzung, damit auch recht viel 'entnommen' wird. Nur dadurch wird erreicht, daß Einlieferer und Entnehmer zufrieden sind.

## **Pfälzische Landwirtschaftliche Woche 1959**

Stefan Hiltz, Heßheim

Es sind die kleinen Zufälle, die einen Sammler immer wieder erfreuen und Interessantes zu Tage bringen. Die frühere Pfälzische Bauern- und Winzerschaft in Kaiserslautern, heute Bauern- und Winzerverband Rheinland-Pfalz Süd, führte ein Wappen, das die charakteristische Traube mit der Ähre zeigt (Abb. 1).

Beim Studium eines Verkaufskataloges fiel der Sonderstempel zur Pfälzischen Landwirtschaftlichen Woche 1959 in Pirmasens sofort ins Auge. Er zeigt genau dieses Wappen der Bauern- und Winzerschaft (Abb. 2). Ein Jahr später folgt der zweite Fund, nämlich der Maschinenwerbestempel zur Ausstellung (Abb. 3).

Wie es der Zufall wollte, fand sich dann noch im Keller des Bauern- und Winzerverbandes Rheinland-Pfalz Süd bei der Suche nach Unterlagen zum 50jährigen Jubiläum der offiziellen Ausstellungskatalog zu dieser Veranstaltung. Besonders interessant daraus ist ein Grußwort des Postamtes Pirmasens, welches nachfolgend wiedergegeben ist und angesichts der heutigen Strukturveränderungen im Postwesen zum Nachdenken anregen soll:

*Das Postamt Pirmasens möchte die Pfälzische Landwirtschaftliche Woche 1959 zum Anlaß nehmen, um auf die großen Aufgaben hinzuweisen, die die Bundespost gerade dort, wo die Landwirtschaft zu Hause ist, nämlich auf dem flachen Lande, erfüllt:*

*Abseits von den großen Verkehrsballungen, den kleinen Landstädten, den Dörfern, ja jedem kleinen Einzelbauernhof die Möglichkeiten des modernen*

Nachrichtenwesens zu erschließen, oft ohne Rücksicht auf wirtschaftliche Erwägungen, und durch die Kraftpostlinien die Beziehungen zwischen Stadt und Land zu pflegen.

Wenn die Post auch nur mit einem Sonderpostamt auf der Landwirtschaftlichen Messe vertreten sein wird, sollte doch zwischen all dem großartigen Fortschritt, der auf dieser Messe gezeigt wird, nicht vergessen werden, welche wesentlichen Anteile die Post an der Aufschließung des flachen Landes und damit der Förderung der Landwirtschaft hat.

In dieser gegenseitigen Verbundenheit grüßen wir die Pfälzische Landwirtschaftliche Woche 1959.

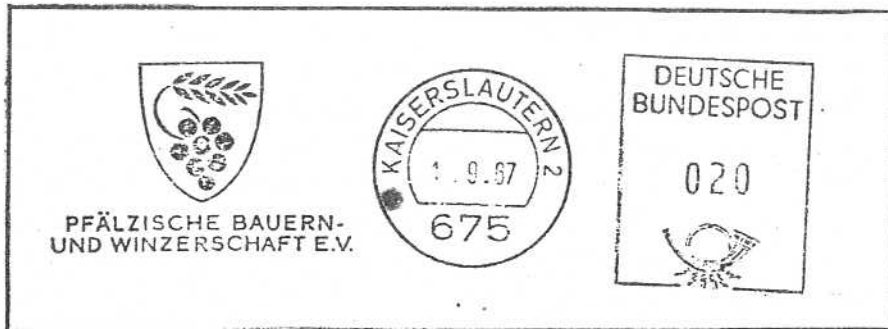


Abb. 1



Abb. 2

4.-12. Juli 1959 - Pfälz.  
Landwirtschafts- und  
Gewerbeausstellung  
"FÜR HAUS  
UND HOF"  
Int. Messestadt  
PIRMASENS

Abb. 3



## FÜR SIE GELESEN

In Agra Europe, einem Informationsdienst für die Landwirtschaft, war in der Ausgabe Nr. 38/97 vom 22. September 1997 folgendes zu lesen:

### Sonderbriefmarke „350 Jahre Kartoffelanbau in Deutschland“

Mit einer Sonderbriefmarke würdigt die Deutsche Post die Kartoffel und ihre Rolle, die sie in den 350 Jahren seit ihrem ersten Anbau im fränkischen Pilgramsreuth gespielt hat. Am vergangenen Mittwoch (17.09.) erschien die neue Drei-Mark-Sonderbriefmarke „350 Jahre Kartoffelanbau in Deutschland“, mit einer blühenden Kartoffelpflanze in der Mitte sowie rechts und links mit Motiven von Männern und Frauen aus der Zeit um 1647 beim Kartoffelhacken und bei der Ernte (Abb. 1).



Abb. 1 Sondermarke und Ersttagsstempel

Diese Auszeichnung habe der „Erdapfel“ längst verdient, denn es gebe wohl kaum eine Ackerfrucht, die für Europa eine ähnlich große Bedeutung erlangt habe wie die Kar-

